



Ewig wandelt in der Helle  
Nimmt die Sonne ihren Lauf,  
Und sie taucht an jeder Stelle  
An dem Himmelsbogen auf.



Wenn sie in des Widders  
Zeichen  
Voller Strahlenkraft erwacht.  
Wenn sich frühlingsahnend  
gleichen  
In der Länge Tag und Nacht.

Wenn aus harter  
Knospenhülle  
Jauchzend jung das Grüne  
bricht.  
Und das Lebens reichste Fülle  
Sich entfaltet an dem Licht.

Wenn des Schöpfers großes  
Werde  
Neu den ganzen Reichtum  
schafft,  
Gießt die Sonne auf die Erde  
Ihre stärkste Formenkraft.



Schaffend bildet und gestaltet  
Strahlt sie Leben weit und  
breit.

Alles zeitliche gestaltend  
In dem Bild der Ewigkeit.

Dante, Göttliche Komödie

Ein frohes, sonniges und friedvolles Osterfest wünscht, verbunden mit warmen  
Frühlingsgrüßen,

*Johanna Sandau*

